



<https://blz.li/4019>

ALDI BAUT ALTERSGERECHTE WOHNUNGEN

Veröffentlicht am 14.07.2021 um 18:27 von Redaktion AltkreisBlitz

"Die Zeiten, in denen es ausschließlich klassische, freistehende ALDI Märkte gab, sind vorbei - vor allem in den großen Metropolregionen, aber nicht nur. Auch in Lehrte findet sich bald ein Beispiel für den Ansatz, mit flexiblen Standortkonzepten auf spezifische Anforderungen vor Ort einzugehen. Unsere Immobilienexperten verstehen sich dabei bewusst als Ratgeber und Ideenentwickler für Einzelhandelsstandorte, von denen unsere Partner genauso profitieren wie die Infrastruktur und die Lebensqualität vor Ort", so ALDI in einer Pressemitteilung. An der Iltener Straße in Lehrte setzt die ALDI Lehrte ein integriertes Standortkonzept um, indem der neue, moderne ALDI Markt mit altersgerecht konzipierten Wohnungen überbaut wird. Durch die direkte Anbindung an das Rosemarie-Nieschlag-Haus und dank der Einbindung des lokal bekannten Metzgers "Wurstbasar", des Heide-Bäckers Meyer sowie der Arztpraxis Frau Grin/Herr Dr. Skorek entstehe eine besondere Attraktivität für das Quartier und eine integrierte städtebauliche Lösung. "Gemeinsam mit der Diakonie werden wir etwas Neues und Werthaltiges für Lehrte schaffen", sagt Rouven Gercke, Leiter Immobilien und Expansion bei der ALDI Lehrte. Der Fokus der neuen ALDI-Märkte liegt vor allem auf einer hellen und freundlichen Einkaufsatmosphäre mit mehr Platz und

breiteren Gängen sowie einem vergrößerten Angebot an frischem Obst, Gemüse, Fleisch, Fisch und Backwaren für unsere Kundinnen und Kunden. Dafür werde die Verkaufsfläche von bislang rund 700 auf mehr als 1.200 Quadratmeter erweitert. Die vergrößerte Backwarenauslage sei künftig mit einem rückgelagerten Backraum versehen, sodass die Mitarbeiter die Regale bequem von der Rückseite befüllen können. Der Pfandautomat in der Nähe des Eingangsbereichs biete den Kunden den Vorteil, dass sie ihr Pfandgut direkt zu Beginn des Einkaufs abgeben können. Rund 1.700 Produkte aus 18 Warengruppen führt ALDI im Durchschnitt in einem ALDI-Markt. Hinzu kommen bis zu dreimal wöchentlich wechselnde Aktionsartikel; darunter Produkte aus den Bereichen Textilien und Schuhe, Elektronik, Haushalt, Heimwerkerbedarf oder Garten. Dank modernster Technik wie einer Photovoltaikanlage auf dem Marktdach und einer CO2-Integriertanlage, die die Abwärme der Kühlmöbel zum Beheizen des Marktraums nutzt, kommt der Markt ohne fossile Brennstoffe aus. Auf dem Dach des ALDI Markts entstehen 24 altersgerechte, barrierefreie Wohnungen in einem u-förmigen Gebäuderiegel sowie ein zentraler, innenliegender Dachgarten zur gemeinschaftlichen Nutzung für die Bewohner. Ein direkter Zugang zum benachbarten Rosemarie-Nieschlag-Haus ermöglicht den Zugang, um dort beispielsweise Betreuungsangebote in Anspruch zu nehmen.



Bei der Vorstellung des ALDI Projekts an der Iltener Straße waren unter anderem dabei: Frank Prüße, Bürgermeister der Stadt Lehrte (9.v.l.), Rouven Gercke, Leiter Immobilien und Expansion bei der ALDI Lehrte (4.v.l.) Mirco Wiesemann, Geschäftsführer der ALDI Lehrte (2.v.r.) Joachim, von der Osten, Verbund für Diakonische Pflege Leine - Mittelweser DALM (5.v.r.), Dagmar Brusermann, Vorstand Verbund für Diakonische Pflege Leine - Mittelweser DALM (r.), Wilhelm Busch, Vorsitzender Kirchenvorstand evangelisch-lutherische Matthäusgemeinde Lehrte (8.v.l.), Hans-Jürgen Licht, Vorsitzender Beirat des Rosemarie-Nieschlag-Haus (4.v.r.), Christian Bollwein, Stadtbaurat Lehrte (2.v.r.) und Dr. Jens Rannenberg, Vorstand Dachstiftung Diakonie (5.v.l.).